Agenda : 500 Jahre "Lob der Torheit" im Cartoon Museum Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

500 Jahre «Lob der Torheit» im Cartoon Museum Basel

Der grosse Humanist, Philologe, Theologe und Wissenschaftler Erasmus von Rotterdam (1466 bis1536) schrieb 1509 sein Buch «Das Lob der Torheit». Hans Holbein der Jüngere versah 1515 eine Buchausgabe mit zeichnerischen Randbemerkungen. «Das Lob der Torheit» ist bis heute ein Bestseller. Allein zu Lebzeiten von Erasmus erscheinen 36 Neuauflagen, unter anderem auch Übersetzungen ins Deutsche, Italienische, Englische, Niederländische und Tschechische.

Das Karikatur & Cartoon Museum Basel hat sich nun zum Ziel gesetzt, den Genuss an dieser treffenden, bissigen, fünfhundertjährigen und doch zeitlosen Satire mit seinem Publikum und den Künstlerinnen und Künstlern zu teilen.

Dieser ironischen Lobrede der Torheit auf sich selbst sieht man ihr Alter nicht an! Deshalb hat das Museum eine Gruppe ausgewählter deutschsprachiger Cartoonisten eingeladen, den Text von Erasmus von Rotterdam zu studieren. Sie haben den Text als Ausgangspunkt genommen, um die Torheit der Menschen erneut zu reflektieren und uns ihre Sicht zu zeigen: Über 50 Cartoonisten – viele davon den geneigten Nebelspalter-Lesern wohl bekannt – sind dieser Einladung gefolgt.

Das Basler Museum zeigt in seiner Ausstellung «500 Jahre Lob der Torheit – Update Version 2006» des Weiteren über 80 Blätter einer Faksimile-Ausgabe von «Das Lob der Torheit» mit allen Randzeichnungen von Hans Holbein. Die Ausstellung lädt nicht nur zum Sinnieren über 500 Jahre Torheit der Menschen ein sondern bietet einen interessanten Überblick über das aktuelle Cartoon-Schaffen der deutschsprachigen Szene.

«Lob der Torheit», Karikatur und Cartoon Museum Basel, Ausstellung bis zum 24. September 2006. Mittwoch bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr. Diverse Sonderveranstaltungen. www.cartoonmuseum.ch

Hans Holbein der Jüngere

Peter Zimmer (Sobe)

Johannes Borer

Fumetto, Vol. 15

20 Ausstellungen von Zeichnerinnen und Zeichnern aus dem In- und Ausland, ein Wettbewerb mit über 1000 Arbeiten, dazu ein vielfältiges Rahmenprogramm: Fumetto 2006, das 15. Internationale Comix-Festival Luzern, zeigt bis zum 9. April Comic ohne Grenzen. Mit von der Partie: Mike van Audenhove, Heini Andermatt, Bernd Pfarr, Noyeau, Gefe und viele andere.

www.fumetto.ch

Furrer, Vol. 2

American Way of Life, grossartiger grafischer Stil und liebenswerter Humor: Bis zum 8. Juni zeigt Nebelspalter-Cartoonist Jürg Furrer unter dem Titel «Ocean Drive, Vol. II» in Luzern seine in leuchtenden Farben gemalten Impressionen aus dem fernen Florida.

Armin W. Bättig Finearts, Haldenstrasse 43, Luzern. Mo-Fr 14.00 bis 18.00 Uhr. Kunstapéros am 6.4., 20.4., 27.4., 11.5., 18.5. und 1.6. jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr. www.baettig-finearts.ch

Künstlerbörse, Vol. 47

Vom 18. bis 23. April findet in Thun zum 47. Mal die Schweizer Kleinkunstbörse statt, in deren Rahmen jeweils der Kleinkunstpreis «Goldener Thunfisch» verliehen wird. In diesem Jahr geht die begehrte Trophäe an den Schauspieler Peter Wyssbrod für die «unverwechselbare Mischung von Humor und Tragik» in seinen Stücken und Performances.

Weitere Informationen: www.ktv.ch